

WIR

NATURFREUND*INNEN in NRW



Foto: Max Hoffmeier

Interview mit unserem Landesvorsitzenden André Stinka

Im Juli führte Muriel ein Interview mit unserem **Landesvorsitzenden André Stinka** über die neue Landesregierung in NRW, über unsere politischen Werte, aber auch über unseren Verband generell. André sitzt seit 2005 im nordrhein-westfälischen Landtag und ist seit Ende 2018 Vorsitzender der NaturFreunde NRW. Wenn ihr das gesamte Interview lesen möchtet, dann findet ihr es online unter:

<https://www.naturfreunde-nrw.de/interview-zur-landtagswahl+>

André, wo siehst du die besondere Aufgabe der NaturFreunde NRW jetzt aktiv zu sein und es weiter zu werden?

André: „Wir NaturFreund*innen haben eine große Verantwortung, weil die Themen der politischen Bildung, der gerechten Teilhabe, aber auch der Umweltgerechtigkeit, immer Teil unserer Werte sind. Außerdem können wir uns gut aufstellen, über die **Häuser**. Sodass eben auch Menschen Erholung und Bildung finden können, die sich das sonst nicht leisten könnten. Also, das sind zwei unserer Stärken, die sich gut koppeln lassen.“

Und natürlich können wir aber auch praktisch aktiv werden, durch die vielen Projekte, die wir machen: Also beispielsweise zum Thema **Lebens-Räume**, hier arbeiten wir aktiv mit unseren Mitgliedern zum Thema Natur- und Umweltschutz. Oder aber die **Stärkenberatung**, die ist ganz wichtig – das strahlt aus in den gesamten Verband und darüber hinaus – wir werden wieder politischer wahrgenommen und leisten Hilfe zur Selbsthilfe. Und nun mit dem Projekt **Demokratie-Freund*innen inklusiv** widmen wir uns dem wichtigen Thema der inklusiven Verbandsöffnung.

Wichtig wird für uns sein, dass wir bekannter werden und dass wir nochmal deutlich machen, dass wir der Verband sind, der ökologische Ziele, friedenspolitische Ziele und politische Ziele gut miteinander verbindet. Außerdem müssen wir unseren Blick nochmal stärker auf die unterrepräsentierten Gruppen richten (...). Damit wir unseren Ansprüchen gerecht werden und aber auch, damit wir gerade auch in sozial benachteiligten Stadtteilen stärker gesehen werden. Da ist viel Arbeit zu tun. Aber wir können das.

Du möchtest Teil werden von den NaturFreund*innen NRW?

Das geht jetzt auch online!

Fülle unser Online-Formular aus unter:



www.naturfreunde-nrw.de/online-mitglied-werden

Oder einfach den Aufnahmeschein herunterladen, selbst ausdrucken und per Post an uns senden!

Bitte weitersagen! Teilt diesen Link gerne mit potentiellen Interessent*innen!

NaturFreund*innen und Naturfreundejugend aufgepasst – Einladung zur Teilnahme an unserem Fotowettbewerb!

Fotowettbewerb **LebensRäume**

Wir suchen Fotos von Ökosystemen und Naturlebensräumen in NRW!

Fange die Besonderheit und Schönheit deines Lieblingslebensraum in einem Bild ein und sende es uns zu. Die 5 besten Bilder werden mit tollen Sachpreisen und einer einjährigen Schnuppermitgliedschaft bei den NaturFreunden prämiert!

vom 15.05.2022 bis 15.05.2023

Die Teilnahmebedingungen findest du auch hier: www.lebensraeume-nrw.de



Das Projekt „LebensRäume“ ist in die zweite Jahreshälfte 2022 gestartet!

Das Projektteam „LebensRäume“ freut sich über die gute Entwicklung des Projekts seit dem Beginn im November 2021. Viele Ortsgruppen machen mit bei uns, so konnten bereits zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden. Herausragend waren die vier Multiplikator*innenschulungen zu den Ökosystemen Wald und Fließgewässer. Dabei kombinierten wir jeweils einen theoretischen Vortrag mit einer Exkursion vor Ort – ein Erfolgsrezept, wie die begeisterten Teilnehmendenstimmen zeigen. Über 60 NaturFreund*innen und Naturschutzinteressierte waren dabei.

Hinzu kamen und kommen viele weitere Aktionen in den Ortsgruppen. Dazu zählen z. B. eine Veranstaltungsreihe „Lebensräume“ mit Mitmachaktionen der OG Bonn, geführte Wanderungen mit den Ortsgruppen Leverkusen, Dortmund-Kreuzviertel und Münster, ein Kindermalwettbewerb der OG Bottrop (Start am 17.08.22), das Anlegen einer Blühwiese in Eschweiler und die Planung eines Lehrpfads in Solingen-Wald.

Für den Herbst sind einige praktische Aktionen geplant. So wird die OG Düsseldorf den Teich auf ihrem Gelände attraktiver für Amphibien gestalten.

Außerdem unterstützt das Projektteam das Nachbarschafts- und Naturschutzfest der Ortsgruppe Leverkusen im NFH Neuenkamp und beteiligt sich an den Hoffesten der Emschergenossenschaft in Dinslaken. Beides sind gute Gelegenheiten das Projekt „LebensRäume“ und die NaturFreunde NRW bekannter zu machen.

Das ist aber noch längst nicht alles. Wir sind mit weiteren Ortsgruppen wie z. B. Brambauer, Wuppertal Cronenberg, Duisburg und Münster im Gespräch und schmieden neue Pläne. Deine Ortsgruppe ist noch nicht dabei? Dann melde dich gerne bei uns, damit wir einen Termin vereinbaren können. Gerne kommen wir zu einem Gruppenabend dazu und stellen euch unser Projekt und die Möglichkeiten, die es bietet, vor!

Infos und Kontakt

Projektbüro LebensRäume
Albertstr. 78, 40233 Düsseldorf
Tel: 0211 - 56649996, Fax: 0211 - 87510825

Projektmitarbeitende und Ansprechpartner*innen:

Adriana August ☎ 0173-475 36 09
adriana.august@naturfreunde-nrw.de
Renate Pfeifer ☎ 0173-475 34 53
renate.pfeifer@naturfreunde-nrw.de

Einblicke ins Projekt

Multiplikator*innenschulung
„Fließgewässer – immer in Bewegung“ –
mit Stefan Leiding auf Exkursion entlang der
Wurm in Herzogenrath-Merkstein



„Unsere Wälder besser verstehen und schützen“ – 19 Teilnehmende mit Referent Stefan Leiding auf Exkursion durch das Ökosystem Wald.



Die NaturFreunde Bonn übernehmen **Grünpatenschaft** von der Stadt Bonn und pflanzen auf einer zuvor vernachlässigten Baumscheibe ein „Paradies für Schmetterlinge und andere Insekten“.

„**Totholz lebt**“ – Nachdem Referentin Farina Graßmann Einblick in die Wunderwelt Totholz gegeben hat, bauten die Teilnehmenden gemeinsam mit der Offenlandstiftung eine Hirschkäferburg auf dem Gelände des Naturfreundehaus Neuenkamp.

**Unterstützung für dein Ehrenamt?
Gibt es bei der Stärkenberatung!**



Auch über den Sommer ist unser Team für euch aktiv: Neben unseren Beratungseinsätzen in unseren Ortsgruppen und den üblichen, so unterschiedlich und vielfältigen Hilfestellungen die wir unseren Mitgliedern leisten, trafen sich Anfang Juli Ehren- und Hauptamtliche der 9 Stärkenberatungsprojekte aus 10 Bundesländern, der Bundesgeschäftsstelle und des Bundesvorstandes im wunderschönen Demokratie-



garten (<https://www.naturfreunde-hessen.de/demokratiegarten>) der NaturFreunde Hessen in Frankfurt, um über die Entwicklung unseres Verbandes und die beste Unterstützung für unsere Mitglieder zu diskutieren. Die Stärkenberatung kann dich in deinem NaturFreunde-Ehrenamt unterstützen, z.B. wenn du eine Idee umsetzen möchtest, eine Moderation für deine Ortsgruppe brauchst oder an einer Hürde nicht weiter kommst.

Werde Stärkenberater*in

Du hast selber Lust anderen NaturFreund*innen in ihrem Ehrenamt zu unterstützen oder möchtest dich in einer systemischen Blickweise weiterbilden und dabei vier Wochenenden mit ganz tollen Menschen verbringen? Dann melde dich jetzt noch bei uns für die Stärkenberatungsausbildung 2022 an.

- **Modul 1: 28.-30.10.2022** im Naturfreundehaus Teutoburg in Bielefeld
- **Modul 2: 25.11.-27.11.2022** im Naturfreundehaus Käte-Strobel in Gummersbach/Lieberhausen
- **Modul 3: 20.01.-22.01.2023** im Naturfreundehaus Teutoburg in Bielefeld
- **Modul 4: 03.-05.03.2023** im Naturfreundehaus Käte-Strobel in Gummersbach/Lieberhausen

Termine Termine Termine

09.09.2022 – Klaus der Geiger im Naturfreundeergarten Bonn
Wir & die Ortsgruppe Bonn laden alle NaturFreund*innen auch in diesem Jahr herzlich zu unseren Summer Sessions in den Bonner Naturfreundeergarten ein. In diesem Jahr steht alles unter dem Motto „Utopien sind machbar“. Am 09. September ab 19 Uhr sind Klaus der Geiger und der prämierte Gitarrist Marius Peter bei uns zu Gast und lassen uns an ihrer einzigartigen Mischung aus Klassik, Jazz und Arbeiter*innenliedern teilhaben.

04.-06.11.2022 – Antirassismustraining mit FES
Auch in diesem Jahr veranstalten wir gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung einen Wochenendworkshop gegen Rassismus und Diskriminierung im Käte-Strobel Haus. Anmeldungen nehmen wir jetzt schon gerne entgegen.

Ihr möchtet über künftige Veranstaltungen schneller informiert werden? Ihr wollt auf dem neuesten Stand über unsere Verbandsarbeit sein? Dann meldet euch noch heute zu unserem Newsletter an:

newsletter@naturfreunde-nrw.de

SUMMER SESSIONS 2.0
Utopien sind machbar!

Für eine sozial gerechte Gesellschaft, in einer lebenswerten Umwelt!
Naturfreundeergarten Bonn
Ecke Berghelmer Str./ Gensemer Str.

OPEN SESSION OPEN MIC
Ab 18 Uhr laden wir alle Singer-Songwriter*innen, Musiker*innen, Poet*innen, Schreiber*innen und alle anderen, die uns an ihrer Kunst teilhaben lassen wollen, auf unsere Bühne im verwunschenen Naturfreundeergarten ein, wenn es heißt: Utopien sind machbar!
26. AUGUST - 18 UHR

KLAUS DER GEIGER & MARIUS PETERS "LEBEN IST SCHÖN"
Der Name 'Klaus der Geiger' steht für virtuosos Geigenpiel und sozialkritische Texte. Gemeinsam mit dem prämierten Gitarristen Marius Peter spielt Klaus bei uns im Garten und die beiden lassen uns an ihrer Kunst teilhaben.
09. SEPTEMBER - 19 UHR

EINTRITT FREI!

Impressum:
Verlag: Naturfreunde Verlag Freizeit und Wandern GmbH, Warschauer Str. 58a, 10243 Berlin
„WIR NaturFreunde in NRW“ (wird regelmäßig beigeheftet)
Hrsg.: NaturFreunde NRW e. V., Ebberg 1, 58239 Schwerte, Tel. 02304-63364, Fax 996835, Mail: wir@naturfreunde-nrw.de
Redaktion/Satz: Geschäftsstelle des Landesverbands
Druckerei: Druckerei Schmidt GmbH, Lünen
Auflage: 4.000
Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: 14.10.2022
Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel zu kürzen und sprachlich nach Beschluss des 29. Bundeskongress der NF inklusiv anzupassen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen an die Geschäftsstelle.

**Demokratiefreund*innen inklusiv
zusammen mit der Ortsgruppe Hamm-Werries**

Workshop bei der NaturFreunde Ortsgruppe Hamm-Werries

„Es ist normal, verschieden zu sein“ war das Thema des am Samstag, 18.06. stattgefundenen Workshops in der Schutzhütte „Zum Eisernen Gustav“ in der Nähe des Naturschutzgebietes Geithewald. Das Projekt Demokratiefreund*innen inklusiv ermöglichte die Zusammenarbeit mit den Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben. Als Moderator stand Projektleiter beim KSL Arnsberg Andreas Tintrup zur Verfügung. Er führte auch in das Thema ein. Ziel sei die soziale Inklusion im Regierungsbezirk Arnsberg zu fördern und Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben in inklusiven Lebensverhältnissen zu ermöglichen. Die Grundlage für unser Handeln sei die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN BRK). Das Ziel sei zu erreichen, indem

- Strukturen vernetzt,
- Menschen gestärkt,
- Wissen und Information vermittelt,
- Bewusstsein geschaffen,
- qualifiziert und Interessen vertreten,
- Rechte gesichert



würden

Der halbtägige Sensibilisierungsworkshop sollte die Themen „Menschenrechte“, „Barrierefreiheit“ und „Kommunikation“ bearbeiten, um Ängste und Vorurteile im Umgang mit Menschen mit Behinderungen sowie ganz konkrete Barrieren vor Ort abzubauen. Die Thematik wurde von Ramona Armbrust für den Fachbereich „Sehen“, von Anna Cebulla für den Fachbereich „Hören“ und von Melanie Wegerhoff für den Fachbereich „Taub-“ vertieft und durch praktische Beispiele den Ortsgruppenmitgliedern vermittelt. Es wurde zumindest in Ansätzen deutlich, mit welchen Problematiken die Betroffenen in ihrem Alltag zu tun haben. Es war aber auch eine Forderung, die Kommunikation mit ihnen auf gleicher Augenhöhe zu tätigen und sie als selbstbestimmte Individuen zu akzeptieren. Insgesamt war man sich einig, dass es noch sehr viele Personengruppen gibt, die ausgegrenzt würden und ebenfalls in einem weiteren Schritt einbezogen werden müssen.

reich
blind“
den vermittelt.
Betroffenen in ihrem
Alltag zu tun haben. Es war aber auch eine Forderung, die Kommunikation mit ihnen auf gleicher Augenhöhe zu tätigen und sie als selbstbestimmte Individuen zu akzeptieren. Insgesamt war man sich einig, dass es noch sehr viele Personengruppen gibt, die ausgegrenzt würden und ebenfalls in einem weiteren Schritt einbezogen werden müssen.

Die Ortsgruppenmitglieder sahen einerseits Notwendigkeiten, die politisch Verantwortlichen in die Pflicht zu nehmen und die notwendigen Schritte in Kommune, Land und Bund zu veranlassen. Geht es um die Beratungsformen, die gesetzlichen Bauordnungen oder auch lediglich die Teilhabe am tagtäglichen Leben. Die NaturFreunde möchten ihr Vereinsgelände auch diesem Bevölkerungsteil öffnen und damit zu einem Ort der Kommunikation werden. Hier werden sicher zukünftig Kontakte gesucht, um alle Möglichkeiten der Ortsgruppe auszuloten. Dazu wird aber noch eine interne Diskussion unter Mithilfe der Projektmitarbeitenden des Landesverbandes Malte Stocker und Mareike Götzinger sowie des Kompetenzzentrums Selbstbestimmtes Leben stattfinden, um die klaren Positionen und Ziele festzulegen und die Wege der Umsetzung zu erörtern.

Am Rande wurde auch die Planung zum Naturlehrpfad angesprochen. Hier wird die Diskussion auch noch in der Planungsgruppe fortgeführt.

Ein ausgesprochen erfolgreicher Tag, eine gute Veranstaltung bei herrlichem Wetter in einer kleinen aber feinen Schutzhütte der NaturFreunde Hamm-Werries mit einer insgesamt guten Beteiligung.

▶ NATURFREUNDEHÄUSER

Ahrtal. Alle NaturFreundinnen und NaturFreunde sind ab Ende August gerne willkommen. Mehr Infos gibt es unter:

<https://www.naturfreundehaus-berg.de/>

Wiedereröffnung des Naturfreundehauses Berg

Zum August 2022 übernimmt die Naturfreundehäuser NRW gGmbH die Bewirtschaftung des NFH Berg. Nach einer längeren Pause und einer anderweitigen Nutzung, begrüßt der neue Betriebsleiter Manuel Bodenheim und sein Team die ersten Gäste wieder in Berg. Nach und nach werden wir das gastronomische Angebot weiter ausbauen, um auch Tagesgäste, Radfahrer*innen und Wander*innen zu bewirten. So werden wir ein zusätzlicher gastronomischer Anlaufpunkt im durch die Flutkatastrophe 2021 stark betroffenen



ALERTA

für junge Menschen und Alle,
die es werden wollen!



ALERTA, ALERTA: KINDERPFINGSTCAMP 2022!

Die Pfingstcamp-Rakete ist wieder gestartet! Kinder, Kinder, es war uns ein Fest! Mit 100 Kindern und jeder Menge Teamer*innen, Elternhelfer*innen, Ehrenamtlichen und einem bewährten Hauptamtlichen-Team konnten wir in 2022 endlich, endlich wieder ein angemessenes Kinderpfingstcampspektakel aufs Parkett legen. Aus bekannten Gründen mussten wir die Pfingstcamps der vergangenen zwei Jahre absagen, nicht so in diesem Jahr: "Hippies" war das Motto! Mit ausgeklügelter Vorher-Nachher-Testung, einem Ausweichprogramm für prognostizierte Starkregenwahrscheinlichkeiten und einem wie immer grandios aufsehenerregenden Programm haben wir es voll durchgezogen. Und sind belohnt worden. Mit jeder Menge wunderbarer Momente, glücklichen Teilnehmer*innen und ganz viel Liebe! <3

Die Workshops: Das Workshop-Angebot war mal wieder sehr divers, Boomerangs bauen, Yoga-Angebot, Hippie-Bulli bemalen, Körperpflege selbstermachen, Matscherlebnisse, Camp-Radio, Musik-Performances, Leucht-Poi-Choreo, Mode und Laufsteg...

Dass sich vorab alle Teilnehmer*innen angemeldet haben, hat die Organisation sehr vereinfacht. Am 23.09.22 wird

es ein Nachtreffen zum diesjährigen Pfingstcamp geben, ab 17.00 Uhr im NFZ! Bitte meldet euch vorher bitte bei stephie.wiechers@naturfreundejugend.de an!

Arbeiter*innen Tradition! Pfingstcamps haben bei Arbeiter*innenjugendverbänden eine lange Tradition. Die Organisation der Naturfreunde Kinder und -jugend führt seit den 1920er Jahren Pfingstcamps durch, bei denen die Grundsätze „Freiheit – Gleichheit – Solidarität“ zum Tragen kommen. In unseren Pfingstcamps stehen das gemeinsame Gruppenerlebnis, kulturelle Wissensvermittlung und sportliche Abenteuer im Mittelpunkt. Statt ein Programm zu konsumieren, stehen die eigene Aktivität, das Handeln für Natur und Umwelt, ein solidarisches Miteinander für eine gerechte Zukunft ohne Rassismus und Unterdrückung im Mittelpunkt! In 2023 lautet das von euch gewählte Motto dann: Festival! Unsere Ideenpipeline ist auf jeden Fall schon randvoll gefüllt! Wir freuen uns, euch vom 27.-29.05.23 am Eberg zu sehen! Eure Naturfreundejugend NRW

Nimm' mich raus!
Reich mich weiter an
junge und junggebliebene Menschen!
Hier gibt es viel zu entdecken und mitzumachen!

KLAUSURTAGUNG AM 03.10.22

GESTALTE MIT UNS DIE ZUKUNFT!



WAS GEHT?

Am 03.10.22 ist es wieder so weit, unsere unglaubliche Klausurtagung, mittlerweile traditionell im Naturfreundezentrum in Bochum Langendreer (Alte Bahnhofstraße 175, 44892 Bochum), öffnet ihre Pforten. Fahrten, Aktionen, Demos und was sonst noch so ansteht wollen überdacht, diskutiert und geplant werden!

Klausurtagung hört sich vielleicht im ersten Moment für dich langweilig oder irgendwie verstaubt an? Ist es aber ganz und gar nicht! Wir planen zum Beispiel das konkrete Ziel für die Sommerfreizeit 2024 und du kannst mitbestimmen! Außerdem werden wir über die Gestaltung der Vamos sprechen und darüber hinaus viele Gelegenheiten haben, uns besser kennen zu lernen. Von 10:00 bis 16:00 Uhr soll das ganze über die Bühne gehen.

Außerdem gibt es für alle Teilnehmer*innen wieder lecker veganes Essen. Belegte Brötchen, Mittagessen, Kuchen und freie Getränke stehen für alle, die mitmachen, bereit! Für die gute Planung meldet euch bitte vorab bei Stephanie per Email an: stephie.wiechers@naturfreundejugend.de Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch im NFZ!

| Eure NFJ NRW

Am 18. und 19. Juni fand in den Räumlichkeiten der E.D.B. Bildungsgesellschaft für erfolgreiche Berufe in Wülfrath unsere Koch-Fortbildung zum Thema „Vegan und vegetarisch Kochen“ statt. Nachdem die sechs Teilnehmer*innen mit einem kleinen Snack - in Form von veganen Waffeln - begrüßt wurden, ging es auch schon los. Zunächst wurde das Thema klimafreundliche Ernährung mithilfe verschiedener Methoden behandelt. Zusammen mit Jaqueline Auerswald, der Referentin für das neue Projekt „Klimaschonende Jugendreisen“ der Bundesgeschäftsstelle, erarbeitete sich die Gruppe die verschiedenen Aspekte, die eine klimaschonendere Ernährung ausmachen: Wie groß ist der Unterschied, den eine vegane oder vegetarische Ernährung im Hinblick auf Treibhausgas-Emissionen ausmacht? Wann wächst nochmal welches Gemüse bei uns in der Nähe, damit nicht alles über weite Strecken zu uns transportiert werden muss? Wie kann ich das Thema auch den Kindern und Jugendlichen auf meinen Freizeiten näherbringen? Im Anschluss gab Peter Ringlstetter, vegan/vegetarisch ausgebildeter Koch und IHK-Prüfer für Köch*innen sowie die vegan/vegetarische Zusatzqualifikation für Köch*innen, der Gruppe



VEGANE KOCHFOBI- SO WARS!

einen kurzen theoretischen Input. Dabei ging er auch auf die Bioverfügbarkeit von Lebensmitteln ein und welche Kombinationen vegetarischer und veganer Lebensmittel dem Körper wertvolle Proteine liefern. Außerdem wurden die Gerichte besprochen, die am nächsten Tag gekocht werden sollten. Von Aufstrichen über Soßen, Brot, Seitan, Kuchen und Brownies war so ziemlich alles dabei, was das Schlemmer-Herz begehrt. Deshalb wurde am Sonntag mit Begeisterung ausprobiert und gekocht. Das anschließende gemeinsame Essen sowie die ausgedruckten Rezepte und Infos von Peter rundeten die gelungene Fortbildung ab. | Text: Jackie Auerswald

KOMM' MIT!

HERBSTSEGELN 09.-14.10.2022

FÜR MENSCHEN VON 12-14 UND 16-17 JAHREN

Ahoi Ihr Landratten! In den goldenen Herbstferien legen unsere zwei Schiffe nochmal ab, um die letzten schönen Sonnentage zu nutzen. An Bord packen alle mit an, ob beim Kochen, Segel setzen oder Festmachen. Zur Belohnung gibt es jede Menge frische Luft um die Nasen und wer sich ins Klüvernetz traut, bekommt vom Bug ordentlich Gischt ins Gesicht gespritzt. Eines der Segelboote ist für Jugendliche von 15-17 Jahren vorgesehen, das andere für die 12-14 Jährigen.

Inselhopping und mehr... Terschelling, Vlieland oder Schiermonnikoog, Spiele am Abend in gemütlicher Runde, heißer Tee, Sternenhimmel in den Dünen, Nachtwanderung auf Ameland, Fahrradtour über Texel, Schoko-Vla mit Hagelslaag... Diese und viele weitere kulturelle und kulinarische Höhepunkte erwarten dich, wenn du mit uns in See stichst! Ein Segeltörn mit der Naturfreundejugend ist immer ein tolles Erlebnis. Seit nunmehr 15 Jahren gehören die Segelfahrten zu unserem Programm und immer entdecken wir gemeinsam neue Dinge an Deck und an Land. Unsere BetreuerInnen auf den Schiffen sind erfahren, begeisterte Segler*innen und Klasse Teamer*innen sind auch immer reichlich am Start. Schaut gern auch in unser komplettes Programm, die

Vamos, rein! Vielleicht findet ihr noch andere Veranstaltungen, die euch gefallen: nrw.naturfreundejugend.de/downloads (dort findet ihr auch die Datenschutz- und Reisebedingungen!). Ach ja, und Sturm is erst, wenn das Schaf keine Locken mehr hat ;) | Eure NFJ NRW

ANMELDEFORMULAR

Titel der Veranstaltung: _____

Termin: _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ: _____

Wohnort: _____

Geboren: _____

m:

w:

*:

Telefon: _____

Email: _____

Die Datenschutz- und Reisebedingungen auf Seite 32 und 33 haben wir zur Kenntnis genommen

Unterschrift der Eltern _____

Die Mitgliedschaft bitte mit einer Kopie/Scan des Mitgliedsausweises nachweisen.



V.i.S.d.P. Stephe Wiechers | Naturfreundejugend NRW
Ebberg 1, 58239 Schwerte



nrw.naturfreundejugend.de



[naturfreundejugendnrw](https://www.instagram.com/naturfreundejugendnrw)



@NFJnrw

NATUR
FREUNDE
JUGEND

Landesverband Nordrhein-Westfalen

Kinder der Welt... Zarokên cîhanê... Children of the world...



KURDISCHES SPRACHLERNBILDERBUCH!

und Deutsch darin vereinen. Kurdisch, weil wir über vorangegangene Projekte mit kurdischen Muttersprachler*innen das Bedürfnis nach Spracherhalt nachempfinden können. Englisch als weltweit häufig gesprochene Fremdsprache und Deutsch, weil wir hier leben und es super finden, Kindern spielerisch die Vielfalt dieser Welt näher zu bringen. Eine weitere Besonderheit sind die phantastischen Illustrationen der Künstlerin Jessica Heil. Wir freuen uns riesig, dass wir es durch die Förderung des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen kostenlos anbieten können. Ihr bekommt es im Naturfreundezentrum, im Naturfreundehaus Ebberg, im

Endlich ist es soweit! Nach druckbedingter Wartezeit können wir euch nun endlich unser Sprach-Lern-Bilderbuch vorstellen! Besonders- und wir meinen sogar einzigartig- ist, dass wir die Sprachen Kurdisch, Englisch

Onlineshop des Bundesverbandes und auf unseren Veranstaltungen, solange der Vorrat reicht. Naturfreundegruppen können kostenlos eine Kiste mit 40 Büchern bei uns bestellen. Schickt dafür eine Mail an: ulrike.hiltawsky@naturfreundejugend.de. Wir bedanken uns aufs Herzlichste bei allen Ehrenamtlichen, die dieses Projekt möglich gemacht haben, insbesondere bei Aloos und Muri! @jessies_heile_welt | Eure NFJ NRW



DIY: BLUMENKOHL-FALAFEL <3

400g Blumenkohl	60g gemahlene Mandeln
1 Zwiebel	1 TL Curry-Pulver
2 Knoblauchzehen	1 TL Kreuzkümmel
1 Bund Petersilie	1/2 TL Salz
1/2 Bund Koriander	1/2 TL Pfeffer
1/2 Bio-Zitrone	100g Kichererbsenmehl
1 TL Chia-Samen	ca. 5 TL Sesamöl

Alle Zutaten abwiegen, waschen und die Materialien bereit legen. Zunächst die Chiasamen mit 3 TL Wasser vermengen (Chia Samen sind beim Kochen eine gute Alternative zu Eiweiß). Dann den Blumenkohl feinkrümelig reiben. Zwiebel und Knoblauch schälen, fein hacken. Petersilie und den Koriander ebenfalls. Die halbe Zitrone auspressen und die Schale abreiben. Alles zum Blumenkohl hinzufügen. Das Kichererbsenmehl, die gemahlene Mandeln, alle Gewürze und die nun gelierten Chiasamen untermischen! Alles gut vermengen und jetzt auch

den Backofen auf 180° vorheizen. Mit den Händen kleine Klößchen formen und auf ein Backblech setzen. Klößchen gut mit Sesamöl beträufeln! Wenn alles fertig ist, ab damit ins Ofenrohr! Nach 20 Minuten kannst du die Falafel umdrehen, damit sie von beiden Seiten knusprig braun werden. Nach weiteren 20 Minuten könnten sie dann ungefähr so aussehen, wie auf unserem Bild... :) Guten Appetit wünscht euch eure Naturfreundejugend NRW!



Du möchtest Dein Projekt hier vorstellen? Dann schreib an: ulrike.hiltawsky@naturfreundejugend.de

Gegenpol zur Kriegsrhetorik

„Wir befinden uns in einem Jahrzehnt der größten Herausforderungen und Extreme: Pandemie, Klimawandel, jetzt Krieg in Europa. Wir lösen die Probleme nicht, indem wir mit immer mehr Waffen auf eine Selbstvernichtung der Menschheit zusteuern!“ Dies eine zentrale These des Bundesvorsitzenden der NaturFreunde Deutschlands, Michael Müller, der auf Einladung der „Deutschen Friedensgesellschaft“ und des NF-Bezirks in Aachen zum Thema „Klima und Krieg. Warum die Klimakrise auch eine Frage von Frieden oder Krieg ist“ referierte. Mehr als 80 Teilnehmende verfolgten im Saal der „Katholischen Hochschulgemeinde“ den kompetenten Vortrag und diskutierten anschließend sehr sachlich zur Thematik. Unter ihnen der NF-Bezirksvorsitzende und OG-Vorsitzende Herzogenrath-Merkstein, Bruno Barth, der die Diskussion moderierte, die NF-OG-Vorsitzenden von Aachen (Bernd Krott) und Eschweiler (Leo Gehlen) und der Vorsitzende der DFG-VK-Aachen, Bernd Bremen. Referat und Diskussion unterschieden sich von der z. T. vorherrschenden Schwarz-Weiß-Malerei, bei der die Eskalationsstufen rasant fortschreiten und anscheinend ein Überbietungswettbewerb nach mehr Waffen stattfindet. Bei der Versammlung wurde hierzu deutlich ein Gegenpol gesetzt. Seit 2015 gibt es jährlich steigende Rüstungsausgaben. Wenn die derzeitigen Beschlüsse der Bundesregierung umgesetzt werden, ist Deutschland an 3. Stelle in der Welt bei den Rüstungsausgaben nach den USA und China. Das sei eine erschreckende Vorstellung.

Nach Aussage von Michael Müller ist die Klimakrise eine globale Herausforderung, die nur gemeinsam angegangen werden kann und nicht durch Spaltung der Welt und zunehmenden Nationalismus. Der aktuelle Krieg in der Ukraine könne nur gelöst werden durch eine diplomatische Intervention von außen, z. B. durch die UN. DFG-VK und NF verstehen sich in dieser Frage als Teil der „Friedensbewegung“. Josie und Kurt von der Aachener Kabarettgruppe „Muita Merda“ leisteten mit zwei Liedern zu Frieden und Umwelt ihren Beitrag zu einem gelungenen Abend.

Bruno Barth – NaturFreunde Herzogenrath-Merkstein

Lüdenscheider NaturFreunde zu Gast in Bottrop

Die NaturFreunde aus Lüdenscheid wollten das Revier kennenlernen. Auf Einladung der Bottroper NaturFreunde besuchten sie das N.F. Haus auf der Koppe in Bottrop, wo sie von der Vorsitzenden Ute Herbst recht herzlich mit „Berg frei“ begrüßt wurden. Dann wanderte die Gruppe auf dem Wanderweg einer ehemaligen Eisenbahntrasse, der in einen Gesundheitspark führt. Im Gesundheitspark benutzte die Gruppe die Kneipp-An-



lage, weiter ging es zum Apothekergarten am Knappschafts-

krankenhaus mit seinen Heilkräutern über Osterfelder- und Röntgenstr. zurück zum Naturfreundehaus. Die NaturFreundefrauen hatten hier für die Wanderer leckere Salate, Bratwurst vom Grill und Getränke vorbereitet. Dann saß man noch bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen zusammen. Bevor die Lüdenscheider Gruppe nach Hause fuhr, wanderten sie noch durch den Bottroper Stadtgarten.

Helmut Grosser - NaturFreunde Gladbeck

Sommersonnenwendfeier mit Jubilarehrung

Aufgrund von Corona wurden alle Veranstaltungen in den Jahren 2020 und 2021 abgesagt. Nun konnten die Ehrungen in den Räumlichkeiten der AWO Begegnungsstätte Zweckel nachgeholt werden. Klaus Barth, der erste Vorsitzende, begrüßte die Jubilar*innen und Gäst*innen mit einem herzlichen „Berg frei“. Ein besonderer Gruß galt der Ehrevorsitzenden der AWO und NaturFreundemitglied, Giesela Dyringer, und JO, Monik und Marinus Wardenburg aus Winterswijk, die seit vielen Jahren mit den Gladbecker NaturFreunden eng verbunden sind. Nach einem gemeinsamen Lied, begleitet von Kurt Zebrowski auf der Gitarre, gab es Kaffee und Kuchen. Dann wurden die Jubilar*innen geehrt, die im Jahr 2020 Jubiläum hatten. Für 65 Jahre wurden geehrt Magdalena Zebrowski und Friedel Grosser, für 50 Jahre Heike Bludau, Elke Schmidt und Werner Monse, für 40 Jahre Eduard Jarosch und Erika Klarenberg. Im Jahr 2021 für 75 Jahre Walter Junghänel und für 40 Jahre Rosa Süßmuth. Alle Jubilar*innen bekamen einen Blumenstrauß und eine Urkunde vom Vorstand überreicht. Nach einem weiteren Lied saß man noch bei guten Gesprächen eine Weile zusammen.

Helmut Grosser – NaturFreunde Gladbeck



Auf dem Foto von links nach rechts: Walter Junghänel, Rosa Süßmuth, Friedel Grosser, Klaus Barth, Magarete Pöppel, Klaus Pawelczyk, Magdalena Zebrowski, Werner Monse, Heike Bludau

Naturfreunde aus Marl und Gladbeck feiern die Sommersonnenwende am N.F. Haus Marl

Am 26.06.2022 feierten 40 NaturFreunde aus Marl und Gladbeck die Sommersonnenwende am Marler Naturfreundehaus wo sie vom Vorsitzenden Ralf Sommer recht herzlich mit „Berg frei“ begrüßt wurden. Am 21.Juni war der längste Tag des Jahres, danach werden die Tage wieder kürzer und die Nächte länger bis zur Wintersonnenwende am 21 Dezember. Die Frauen der Marler NaturFreunde hatten für den Nachmittagskaffee leckere Kuchen gebacken, für den Abend gab es Würstchen und Kotelet vom Grill, dazu verschiedene Salate. Nachdem das Sonnenwendfeuer angezündet war, sangen die NaturFreunde Lieder zur Sonnenwende. Danach saß man noch gemütlich bei guten Gesprächen zusammen, hatten die Freunde sich ja 2 Jahre wegen CORONA nicht treffen können.

Helmut Grosser - NaturFreunde Gladbeck

Literarischer Spaziergang mit Michael Schumacher bei den NaturFreund*innen Wuppertal

Am 17. Juli hatten die NaturFreund*innen aus Wuppertal den Autor Michael Schumacher zu Besuch im Naturfreundehaus. Seit Jahren schon organisiert Marlene Blaschke aus der OG sonntags Matineen auch zu verschiedenen (ökologisch) politischen Themen. So war auch schonmal ein Imker zu Besuch und natürlich ist auch der Frauenkampftag jedes Jahr ein Thema. Der bekannte Lokalautor Michael Schumacher führte im Juli mit seinen Geschichten und Texten durch den Stadtteil Ronsdorf, indem auch das Naturfreundehaus steht und erinnerte bereits zu Beginn der Matinee „Mein Elternhaus stand hier gleich um die Ecke. Ich konnte von dort aus auf die NaturFreund*innen gucken. Von Opa bekam ich immer hinter vorgehaltener Hand zugerant: „Vorsicht da hinten sind die Kommunisten!“. Die Juli-Matinee steht symbolisch für die tollen Veranstaltungen, die regelmäßig im Naturfreundehaus der Wuppertaler*innen organisiert und veranstaltet werden. Wenn ihr Interesse habt auch einen Sonntagvormittag bei den NaturFreund*innen in Wuppertal zu verbringen, dann findet ihr das tolle Programm hier: <http://www.naturfreunde-wuppertal.de/veranstaltungen>

NaturFreunde Wuppertal

NaturFreunde Essen-West vervollständigt Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung, am 03.06.2022, haben die NaturFreunde Essen-West den Vorstand komplettiert. Ohne das es die Satzung vorgibt, tragen in den nächsten drei Jahren, fast paritätisch (55 % Frauen und 45 % Männer), folgende Personen Verantwortung in der NaturFreunde Ortsgruppe Essen-West:

Simon Grundmann - Vorsitzender, Karin Ziegenhain - stellv. Vorsitzende, Olaf Jansen - stellv. Vorsitzender, Hema Grundmann - Kassiererin, Ali Kaan Sevinc - Beisitzer, Martina Helling - Beisitzerin, Julia Kahle-Hausmann (Mdl) - Beisitzerin.

Ergänzt wird dieser durch: Anika Ziegenhain - Kinder- und Jugendgruppenleitung, Jutta Pentoch - Kontrollkommission, Michael Manderscheid - Kontrollkommission, Klaus Persch - Schiedskommission



Foto: vlnr: Ali Kaan Sevinc, Jutta Pentoch, Klaus Persch, Julia Kahle-Hausmann (Mdl), Martina Helling, Hema Grundmann, Karin Ziegenhain, Olaf Jansen, Simon Grundmann

„2019 haben wir uns als NaturFreunde Ortsgruppe Essen-West neu gegründet. 2022 haben wir es jetzt schließlich zum ersten Mal geschafft alle in der Satzung zur Verfügung stehenden Positionen zu besetzen. Damit haben wir auf unserer Jahreshauptversammlung (13. April) und ergänzend auf unserer heutigen Mitgliederversammlung (03. Juni) ein starkes und motiviertes Team, für die nächsten drei Jahre, zusammen gestellt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und danke allen, die einen Teil zu unserer guten Entwicklung beigetragen haben und in Zukunft werden.“ sagt und freut sich der Vorsitzende, Simon Grundmann.

Simon Grundmann - NaturFreunde Essen-West

Wanderung entlang des Ostererlebnispfad

Am 04.05.2022 starteten die NaturFreunde, OG Lüdenscheid, zu einer besonderen Wanderung. Unter der Leitung von Christiane Both trafen sich die Teilnehmer*innen an der Gaststätte „Nöckel“, Rotthausen. Von dort führte die Tour die Wander*innen über den Ostererlebnispfad (A 8) den die Gläubigen beim letzten Osterfest selbstverständlich gegangen sind. Den Berg hinauf ging es fast am Ende zum Islandpferdehof zur Ortschaft Herberge und dann zum „Golgathal-Platz“, um die gute Aussicht zu genießen. Anschließend führte der Rundweg zurück an den Treffpunkt „Nöckel“ zur Einkehr. Dort war das Wetter angenehm, sodass alle Mitglieder sich bei gutem Essen und leckeren Getränken draußen ausruhen konnten. Einige haben sich sofort wieder bei Christiane angemeldet und möchten auch im nächsten Jahr an solch einer Oster-Wanderung teilnehmen.

Ilona Behle - NaturFreunde Lüdenscheid



© DieterDzewas

Einweihung neue Bank zur Sonnenwendfeier

Bei der Sonnenwendfeier war es soweit: Die neue Bank um den Quittenbaum im Genussgarten konnte im Beisein der NaturFreunde Oberhausen eingeweiht werden.

Wir danken unseren NaturFreunden Rolf Willkowski und Wilhelm Schluckebier, die uns diese Bank gebaut haben und den Senioren und Kreativfrauen, die dieses Projekt durch Ihre Spenden möglich gemacht haben.

Ute Herbst - NaturFreunde Bottrop



Ortsgruppe Dortmund-Mitte verjüngt seinen Vorstand und ehrt Jubilare

Am 5. Mai 2022 trafen wir uns nach zweijähriger Corona-Pause zu unserer Jahreshauptversammlung. Im Vordergrund standen unsere Jubilarehrungen und die Wahlen eines neuen Vorstands. Aufgrund der Corona-Pause mussten wir unsere Jubilarehrung aus den Jahren 2021 und 2022 zusammenfassen. So ehrten wir Volker Kunkel, Anneliese Weitkämper und Ingo Gollan für 25 Jahre, Timm Hildebrandt, Inge und Gerd Hönemann für 40 Jahre, Barbara Mecklenbräuker, Andrea Kortwittenborg, Lars Homann und Carsten Gerlach für 50 Jahre sowie



Hinten von links nach rechts: Andrea Kortwittenborg, Volker Kunkel, Lars Homann, Timm Hildebrandt, Wulf Homann, Gerd Hönemann, Inge Hönemann, Anneliese Weitkämper. Vorne: Horst Kortwittenborg, Vorsitzender

Wulf Homann für 60 Jahre. Für so viele Jahre Mitgliedschaft können wir uns nur bedanken und wünschen uns, dass alle Geehrten noch lange den NaturFreunden und unserer Ortsgruppe treu bleiben. Die anschließende Vorstandswahl war dann ein schwerer Schritt für uns alle. Unsere langjährige stv.

Vorsitzende Sabine Koepke verstarb nur 11 Tage vor unserer Versammlung (siehe Nachruf). Unsere Herzen waren entsprechend schwer und doch mussten wir eine Nachfolge finden. Als Vorsitzender wurde zunächst Horst Kortwittenborg in seinem Amt bestätigt. Timm Hildebrandt zeigte sich dann bereit, die Nachfolge für Sabine anzutreten und wurde einstimmig zum neuen stv. Vorsitzenden gewählt. Meike Seewald löste unsere langjährige Kassierererin Christel Homann ab und wurde zur neuen Kassierererin gewählt. Mit der Wahl von Meike und Timm haben wir einen deutlichen Schritt zur Verjüngung unseres engeren Vorstandes beigetragen. Jürgen Euler übernahm die stellvertretende Kassierung und Marietta Christ wurde als Schriftführung bestätigt. Auch bei den Beisitzern haben wir uns mit Florian Müller, Terry Hamm und Fabian Kortwittenborg deutlich verjüngt. Doch bei aller Freude über unsere Verjüngung sei an dieser Stelle noch ein herzliches „Dankeschön“ an unsere ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder gerichtet. Ihre Arbeit hat über zum Teil viele Jahre unser Vereinsleben lebendig, kreativ und liebenswert gemacht. Ohne ihr jahrelanges Beharren und Durchhalten wäre unser Verein heute nur noch Geschichte. Also noch einmal: Vielen, vielen Dank! Nun hat sich nicht nur unser Ortsgruppenvorstand deutlich verjüngt, sondern auch die Ortsgruppe insgesamt. Wir durften an diesem Abend noch zwei junge Familien als neue Mitglieder begrüßen und es zeichnet sich ab, dass auch zukünftig noch weitere hinzukommen könnten. Könnten? Na ja, eine Restskepsis ist uns NaturFreunden nicht fremd, aber wir arbeiten daran. So blicken wir eben optimistisch in die Zukunft und hoffen auf ein Wiederbeleben einer immer wichtiger werdenden Bewegung, wie es die NaturFreunde sind. Die Liebe zur Natur, der Wille zu nachhaltiger Freizeit und einer Gemeinschaft, die mit Freude diesen Weg geht, ist eine der Voraussetzungen, auch zukünftig noch die Schönheit unserer Erde genießen zu dürfen. Arbeiten wir daran, Jung und Alt, heute und morgen!

Horst Kortwittenborg – NaturFreunde Dortmund-Mitte

Mosaik-Workshop in Mollseifen/Sauerland vom 30. September – 02. Oktober 2022

Da der letzte Workshop im März großen Anklang gefunden hat, wird es im Herbst ein weiteres Angebot geben. Im Naturfreundehaus Mollseifen werden wir uns wieder verwöhnen lassen und haben die Gelegenheit, die Grundlagen des Mosaiklegens kennenzulernen und unser eigenes Mosaik zu gestalten. Freitagnachmittag geht es mit einer Einführung in die Technik des Mosaiklegens los, ihr wählt ein Motiv und die passenden Steine dazu aus. Den gesamten Samstag haben wir Zeit zum Legen und Kleben der Bilder. Der Sonntag steht uns zum Verfugen der Werke zur Verfügung. Dazwischen ist Zeit für Kaffeepausen und kleine Spaziergänge. Wer möchte, kann auch gerne bis Dienstag, 04. Oktober zum Wandern verlängern. Die Kosten betragen 190,00 € (165,00 € für NaturFreunde-Mitglieder, EZ-Zuschlag 10,00 €) und beinhalten 2 Übernachtungen mit Vollpension und Kaffeepause sowie Kursleitung.

Materialkosten ca. 15,00 €. Die Wanderverlängerung kostet 125,00 € (110,00 € für NaturFreunde-Mitglieder, EZ-Zuschlag 10,00 €) für 2 weitere Übernachtungen, Verpflegung sowie Wanderleitung.

Anmeldung bis zum 15. September 2022 bei:
Naturfreundehaus Mollseifen, In der Trift 2, 59955 Winterberg, Tel. 02981-7389, naturfreundehaus-mollseifen@outlook.de oder bei **Maike Möller**, Maike@Mosaik-Kreativ.de.
 Für den Workshop ist eine **Anzahlung von 50 €** auf das Konto der Naturfreundehäuser NRW gGmbH IBAN DE11 4165 1770 0000 0477 04 zu leisten.
Stichwort: Mosaik-Workshop 2022



Wir gratulieren

Die NaturFreunde Ortsgruppe Dortmund-Lütgendortmund gratuliert ihren Mitgliedern nachträglich zum Geburtstag.

Manfred Strach zum **80. Geburtstag** und schon 39 Jahre Mitglied und immer aktiv für unsere Ortsgruppe tätig.

Otmar Körfer zum **75. Geburtstag**, engagiert als Wanderleiter in unserer Ortsgruppe aktiv.

Gesund und mit frohem Mut werden wir euch hoffentlich noch viele Jahre bei unseren Vereinsaktivitäten erleben.

Marlies Klever - NaturFreunde DO-Lütgendortmund

Die NaturFreunde Ortsgruppe Lüdenscheid möchte ihren langjährigen, aktiven Mitgliedern zum Geburtstag nachträglich recht herzlich gratulieren:

Ute Dzewas	94 Jahre
Elsbeth Lösebrink	93 Jahre
Friedel Skeries	90 Jahre
Hildegard Jensch	85 Jahre
Jutta Barth	75 Jahre

Passend für das aktuell erscheinende Heft gratulieren die oben genannten Damen unserem „Hahn im Korb“ (2022)

Wolfgang Stimpel 75 Jahre

Ilona Behle - NaturFreunde Lüdenscheid

Karin Kuhn wurde bei unserem Sommerfest (nachträglich) für **70 Jahre Mitgliedschaft** geehrt. Das Foto zeigt Karin bei ihren Dankesworten bei der Urkundeübergabe durch den OG-Vorsitzenden Bruno Barth. Im Vordergrund Alfred Krottenmüller von der Musikgruppe.

Bruno Barth - NaturFreunde Herzogenrath-Merkstein



Fotograf: Horst Herberg



Sabine Koepke

Wir trauern

Die NaturFreunde Ortsgruppe Gummersbach trauern im 1. Halbjahr 2022 um drei ehemalige Mitglieder. Am 03.02.2022 verstarb **Gerhard Salwey**, unser ehemaliger Wanderleiter und Fotograf im Alter von 81 Jahren. Er war Mitglied von 1995 und hat uns mit seinen Wanderungen und Filmberichten immer begeistern können. Am 14.03.2022 verstarb **Apollonia Schwarzer** im Alter von 87 Jahren. Seit 1972 war sie Mitglied in unserem Verein und beteiligte sich gerne an unseren Fahrten, Wanderungen und Gruppenabenden. Am 23.06.2022 verstarb unser langjähriges Mitglied **Claus-Dieter Domke** nach langer Krankheit im Alter von 74 Jahren. Er kam als begeisterter Volkstänzer im Jahre 1976 zu uns und leitete ab dann unsere aktive Jugend- und Volkstanzgruppe, er wurde 2. Vorsitzender unserer Ortsgruppe und wertvoller Bezugspunkt. 6 Jahre war er im Landesverband NRW 1. Kassierer und dort mit fachlichen Kenntnissen ein wertvoller Mitarbeiter.

Die Gummersbacher NaturFreunde gedenken ihrer verstorbenen Mitglieder Gerhard, Apollonia und Claus-Dieter in großer Dankbarkeit und Anerkennung. Wir werden sie sehr vermissen.

Kurt Eulenhöfer - NaturFreunde Gummersbach

Die NaturFreunde Ortsgruppe Lüdenscheid trauern um ihr langjähriges treues Mitglied **Helga Markus**. Helga war 40 Jahre immer treu und fröhlich in unseren Reihen. Ihre munteren Gespräche und lustigen Witze werden uns sehr fehlen.

Ilona Behle - NaturFreunde Lüdenscheid

Die NaturFreunde Dortmund-Mitte trauern um Sabine Koepke

Eigentlich hatte Sabine ja „keine andere Wahl“, wurde sie doch bereits in dritter Generation ihrer Familie bei den NaturFreunden angemeldet. Schon ihr Großvater und ihr Vater waren aktive Mitglieder in unserer Ortsgruppe und im Kosmos der NaturFreunde. So war Sabines Weg in unserer Bewegung bereits vorgezeichnet und das war auch gut so.

Zunächst war es unsere damalige Volkstanzgruppe, die es Sabine im Kindesalter besonders angetan hatte. Dann kamen die zahlreichen Kinder- und Jugendfreizeiten, Zeltlager und nicht zuletzt der Fußball. Sie spielte selbst Fußball und war schon als Kind eine leidenschaftliche Anhängerin von Borussia Dortmund.

Ausbildung, Studium und Beruf sorgten dann dafür, dass ihr die Zeit für die vielen Freizeitaktivitäten fehlte. Nach einer längeren Pause wurde Sabine Anfang der 1990er Jahre wieder aktiv. Im Februar 2000 wurde sie unsere stellvertretende Vorsitzende. 22 Jahre nahm sie dieses Amt wahr und ohne ihr Engagement in dieser Zeit wäre vieles in unserem Vereinsleben nicht möglich gewesen. Sie plante das Programm mit, war für zahlreiche Freizeiten verantwortlich und unterstützte unermüdlich die Arbeit unseres Vorstands und der Ortsgruppe.

Sabine gestaltete und betreute mit viel Akribie unsere Internetseite. Auch unsere 100-Jahrfeier 2019, plante und begleitete sie besonders leidenschaftlich. So wurde unsere Feier zu einem besonderen Ereignis. Sabine war auch Stärkenberaterin der ersten Stunde in NRW. Seit 2018 engagierte sie sich landesweit in dem Projekt, trat jederzeit für ihre Werte und Überzeugungen ein und brachte auch immer ihren Humor zu jeder Beratung mit. Sabine war nicht nur eine Stütze für ihre Ortsgruppe, sondern für unseren gesamten Verband. Eine echte Freundin!

Was uns aber alle an Sabine in besonderer Erinnerung bleibt, dass ist ihr einzigartiger Humor und ihre Herzlichkeit. Sie half anderen, wo sie nur konnte und selbst in den letzten Jahren ihrer schweren Erkrankung war sie für uns da.

Auf unserer letzten Osterfreizeit, die sie noch geplant und organisiert hat, konnte sie leider schon nicht mehr mitkommen. Ihre zu Ostern traditionell heißgeliebten Soleier sollte sie aber im Krankenhaus noch genießen dürfen. Dafür haben wir gesorgt und trotz ihres geschwächten Zustandes scherzte sie ununterbrochen, auch bei unserem letzten Besuch.

Apropos einzigartiger Humor. Wie meinte Sabine noch kurz vor ihrem Tod in ihrer unnachahmlichen Art: „Leider war mir die Meisterschaft meines BVB nicht mehr vergönnt. Euch aber auch nicht!“ Das letzte Debakel gegen die Bayern blieb ihr dann erspart und so sollte sie noch Recht behalten. Obwohl, wer Sabine kannte, wusste anders wäre es ihr bestimmt lieber gewesen!

Sabine starb wenig später am 24. April 2022.
Liebe Sabine, wir vermissen dich sehr.

in tiefer Trauer
Die Ortsgruppe Dortmund-Mitte
& der Landesverband NRW